

## **Verkehrschao zwischen Wiesbaden und Mainz nach Lkw-Unfall**

Schwerer Lkw-Unfall bei Wiesbaden sorgt für massive Verkehrsbehinderungen auf A671. Fahrer verletzt, Bergung dauert an.

Ein schwerer Unfall hat am Donnerstagmittag den Verkehr zwischen Wiesbaden und Mainz erheblich beeinträchtigt. Ein Lkw kippte auf der Autobahn A60 im Kurvenbereich der Abfahrt Ginsheim-Gustavsburg um, was zu massiven Staus und Behinderungen führte.

Der 58-jährige Fahrer, der zur Zeit des Vorfalls hinter dem Lenkrad saß, verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug und wurde schwer verletzt. Feuerwehrleute mussten ihn aus dem Führerhaus befreien, da er eingeklemmt war. Trotz der Schwere seiner Verletzungen haben die Polizeibehörden mitgeteilt, dass sein Zustand jedoch nicht lebensbedrohlich ist.

### **Verkehrsbehinderungen und Rettungseinsatz**

Die Autobahn A671 in Richtung Wiesbaden sowie relevante Abfahrten und Auffahrten sind aufgrund des Unfalls derzeit gesperrt. Die Polizei hat die betroffenen Straßen als ungewöhnlich stark belastet eingestuft, und Autofahrer müssen mit erheblichen Verzögerungen rechnen. Der Rettungshubschrauber, der ebenfalls alarmiert wurde, kam letztendlich nicht zum Einsatz, was möglicherweise zum Teil dem schnellen und effektiven Eingreifen der Feuerwehr geschuldet ist.

Die Bergungen des umgestürzten Lkw wird voraussichtlich einige Zeit in Anspruch nehmen, was die bereits angespannte Verkehrslage weiter verschärft. Es ist auch zu beachten, dass zahlreiche Autofahrer auf der A3 rund um Frankfurt von weiteren Unfällen betroffen sind, was die Geduld der Pendler zusätzlich strapaziert.

Die Ereignisse des Tages verdeutlichen die Risiken, die im Straßenverkehr bestehen, insbesondere im Umgang mit großen Fahrzeugen wie Lkw. Der Vorfall unterstreicht die Wichtigkeit von Vorsichtsmaßnahmen und der Einhaltung von Verkehrsregeln, um ähnliche Tragödien in der Zukunft zu vermeiden.

Mit den beständigen Störungen im Verkehr suchen Beamte und Rettungsteams auf der A60 nach Lösungen, um die Situation unter Kontrolle zu bringen. Währenddessen müssen absehbar viele Autofahrer darauf vorbereitet sein, längere Wartezeiten einzuplanen und mögliche Umleitungen zu nutzen.

Die Arbeiten an der Unfallstelle sind im vollen Gange, und die Behörden arbeiten eng zusammen, um die Strecke so schnell wie möglich wieder freizugeben. Das Engagement der Rettungsdienste und der Polizei zur Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit ist bei solchen Vorfällen von größter Bedeutung.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**